

## Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 03.02.2014  
im rock'n'popmuseum Gronau, Udo-Lindenberg-Platz 1, 48599 Gronau

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Sven Gabbe Gronau

#### Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Robert Brandt	Gronau	Vertretung für Herrn Harry Thiem
Annette Demes	Ahaus	
Sascha Grawunder	Vreden	
Manfred Kuiper	Heek	
Paul Lensing	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Klaus Meyermann	Bocholt	
Josef Osterhues		
Wolfgang Reinert	Ahaus	
Uta Röhrmann	Bocholt	
Theo Sanders	Bocholt	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Andreas Wethmar	Vreden	
Rolf Wodsack	Gronau	

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster  
Elisabeth Büning  
Jürgen Geuting  
Andrea Hertleif  
Karsten Simmert-Reining

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Die Ausschussmitglieder werden vom Geschäftsführer des rock'n'popmuseums Gronau, Herrn Albers, begrüßt. Herr Albers stellt das Museum kurz vor und weist auf das in diesem Jahr stattfindende 10-jährige Museumsjubiläum hin. Es folgt eine Führung durch die Dauerausstellung des Museums.

Im Anschluss eröffnet der Vorsitzende Gabbe die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vorsitzender Gabbe würdigt die politischen Verdienste des verstorbenen Ausschussmitgliedes Bernd Schlipfing. Der Ausschuss gedenkt Herrn Schlipfing mit einer Trauerminute.

### **A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2014 - Budget 05 - Produkte 05.02.01 bis 05.03.01  
Vorlage: 0006/2014**

---

Den Ausschussmitgliedern wird eine Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2014 zum Stichtag 27.01.2014 als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

Herr Brandt fragt an, warum der Stellenanteil im Budget 05 für das Bildungsbüro um 8,85 Stellen angestiegen sei. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster teilt mit, dass das Bildungsbüro im Jahr 2013 organisatorisch mit dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport zusammengeführt worden sei. Wie im Haushaltsplan 2013 angekündigt, solle die Produktüberleitung im Haushalt 2014 erfolgen. Insofern handle es sich um eine reine organisatorische, personalneutrale Aufgabenverschiebung vom Budget 11 in das Budget 05. Im Detail verweist er auf die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schule vom 27.01.2014, in der unter dem Tagesordnungspunkt „Bilanz Bildungsbüro 2009 – 2013“ die Aktivitäten als auch die Personalressourcen des Bildungsbüros seit 2009 dargestellt seien.

Herr Ballenthin erkundigt sich über die Anzahl der Übungsleiter/innen im vergangenen Jahr. Herr Geuting benennt die vom Landessportbund anerkannten Übungsleiter/innen in 2012 mit 3.260 und in 2013 mit 3.431.

Frau Tanjek bittet um Informationen zum aktuellen Sachstand des Antrages der SPD-Fraktion, die Zuschüsse an die Europäische Akademie des Sportes in Zuschüsse an die Kindergärten für Sportangebote umzuwandeln. Fachbereichsleiterin Büning führt aus, dass zurzeit eine Neuverständigung zwischen Verwaltung, Kreissportbund und Schulamt erfolge. Ziel sei es, durch eine stärkere Kooperation die Verzahnung zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen sinnvoll zu gestalten. Auf Grundlage einer abgestimmten Gesamtstrategie könne anschließend eine Aussage über geplante Maßnahmen und den finanziellen Bedarf getroffen werden. In der nächsten Fachausschusssitzung solle der Pakt für den Sport vorgestellt und darüber verhandelt werden. Herr Reinert bestätigt die Ausführungen und ergänzt, dass sich zurzeit eine Menge bewege. Er halte eine gezielte Bedarfsprüfung für sinnvoll. Herr Ballenthin regt an, in die Überlegungen die Jugendhilfe mit einzubinden. Frau Büning bekräftigt diesen Vorschlag. Es werde eine Gesamtstrategie geben, an der sich die unterschiedlichen Verantwortlichen orientieren und ihre Aktivitäten abstimmen können. Sofern es darüber hinaus einen Bedarf gebe, der weder durch Jugendhilfe, Schulamt, Kreis-

und Landessportbund finanziert werden könne, sei eine finanzielle Unterstützung durch den Kreis Borken zu prüfen.

Zu dem Tagesordnungspunkt werden folgende Anträge diskutiert:

#### Antrag 05-01

Frau Röhrmann erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Herr Maus führt aus, dass die CDU-Fraktion einen gleichlautenden Antrag vorbereitet habe, jedoch keine Sinnhaftigkeit darin sehe, diesen ebenfalls zu stellen. Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion unterstütze. Es wird einstimmig beschlossen, dass für das Jubiläumswochenende dem Künstlerdorf Schöppingen, der Landesmusikakademie NRW in Heek und dem rock'n'popmuseum in Gronau insgesamt eine Unterstützung von 7.500 € gewährt wird. Die Deckung des Mehraufwandes soll im Rahmen der Haushaltsabwicklung innerhalb des Budgets 05 erwirtschaftet werden.

#### Antrag 11-01

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster informiert die Anwesenden über diesen an den Kreisausschuss adressierten Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der die Initiierung einer „Kultur-Rad-Tour im Kreis Borken“ vorsieht. Die Ausschussmitglieder halten die Grundidee für befürwortenswert und regen an, eine Verwirklichung im Rahmen der Regionale bzw. der Tourismusplanung zu prüfen.

**Beschluss:** einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2014 bezogen auf die Produkte 05.02.01 bis 05.03.01 des Budgets 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport wird zugestimmt.

Dem Kreistag wird insoweit empfohlen, den Haushalt 2014 zu verabschieden.

## **Punkt 2: Kulturveranstaltungen des Kreises Borken 2014** **Vorlage: 0029/2014**

---

Berichterstatter/in: Frau Hertleif

Frau Hertleif stellt den Anwesenden die Planungen für Kulturveranstaltungen des Kreises Borken im Jahr 2014 vor.

Herr Lensing führt aus, dass sich für die Deutsch-Niederländische Grafikbörse 87 Aussteller/innen beworben haben. Zugelassen wurden 50 Aussteller/innen. Für ihn stelle sich die Frage, woraus sich die Reduzierung ergebe und ob eine Aufstockung möglich/sinnvoll sei.

Frau Hertleif teilt mit, dass die Anzahl der Aussteller/innen durch die Zahl der verfügbaren Stände limitiert sei. Ferner habe die Auswahl der Aussteller/innen durch eine Fachjury stattgefunden mit der Zielsetzung, eine hohe Qualität in der Ausstellung sicherzustellen. Fachbereichsleiterin Büning ergänzt, dass sich in dem aktuellen Format der Grafikbörse das Verhältnis von Qualität und Anzahl als passend und stimmig herausgestellt habe. Es sei auch von keiner Seite der Wunsch geäußert worden, die Anzahl der Teilnehmer/innen auszudehnen.

Herr Wethmar bittet um ein Signal, wenn es mehr qualitativ hochwertige Künstler gebe als verfügbare Stände. Dies wurde von Seiten der Verwaltung zugesagt.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt die Planungen für Kulturveranstaltungen des Kreises Borken im Jahr 2014 zur Kenntnis.

---

**Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 3.1: Heimat im Schuhkarton**

---

Den Ausschussmitgliedern wird zu dem Projekt „Heimat im Schuhkarton“ ein Film vorgeführt. Fachbereichsleiterin Büning ergänzt, dass der Film belege, wie sich Menschen aus unterschiedlichen Gruppierungen und Zusammensetzungen mit dem Begriff Heimat auseinandergesetzt haben. Sie zieht ein positives Fazit und teilt mit, dass insgesamt 90 Exponate für das Projekt eingereicht worden seien.

---

**Punkt 4: Anfragen**

---

keine

Vorsitzender Gabbe schließt die Sitzung.

---

gez. Sven Gabbe

---

gez. Karsten Simmert-Reining

Anlagen

Anlage 1 – Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2014 zum Stichtag 27.01.2014 für das Budget 05